

Gutachten der BAG zur Erlangung des Qualitätssiegels „besonders entwicklungsfördernd“ für das Produktkonzept COROCORD™- „HELIX“

Konzeptionelle Grundidee und Gerätebeschreibung

Die Design- und Entwicklungsmarke COROCORD™ der Firma KOMPAN Design Studio & Manufacturing Berlin GmbH ist Spezialist für hochwertige Raumnetze. Mit dem Produktkonzept „HELIX“ hat sie eine weitere Kletter-/ Bewegungslandschaft der „Oberklasse“ gestaltet.

Die Kletterkonstruktion „HELIX“ besteht aus vier frei miteinander kombinierbaren Strukturen, welche bereits alleinstehend eine Fülle an Bewegungsimpulsen bieten. Durch verschiedene Elemente, die in variierbaren Kombinationen und nach persönlichem Bedarf eingesetzt werden können, ergibt sich eine Breite an unterschiedlich anspruchsvollen und differenziert anwendbaren räumlichen Herausforderungen.

Der Produktname „HELIX“ stammt aus dem Altgriechischen (plural, Helices – altgriechisch hélix ‚Wendung‘) und beschreibt eine Kurve, die sich um den Mantel eines gedachten Zylinders windet.

Sie ist ein fester Begriff in der Physik, der Botanik und hat auch in der Biochemie einige Berühmtheit als Doppelhelix der DNA erlangt.

Als Tragstruktur bietet die „HELIX“ überraschende räumliche Zusammenhänge bei idealer Stabilität. In dieses flexible Skelett sind die Bewegungslandschaften aus Seilen eingeflochten. Die verschiedenen horizontalen und vertikalen Ebenen bieten eine abwechslungsreiche Topographie in der jeder Nutzer seine eigenen Wege, Herausforderungen und Ziele findet.

Anforderungsprofil, Spielwert und Lerngelegenheiten

Kinder müssen klettern, balancieren, hangeln oder schwingen. Diese natürliche und intrinsisch gesteuerte Motivation herausfordernde Angebote wahrzunehmen, dient nur einem Zweck: die Selbstorganisation ihrer körperlichen, geistigen und psychischen Entwicklung. Daher brauchen sie eine anspruchsvolle Umwelt mit vielen Hindernissen, die es zu bewältigen gilt. Diesen Anspruch bildet das Produktkonzept „HELIX“ ab. Der Spielwert kann in den Bereichen

- Anreiz zur Eigentätigkeit
- Differenzierung der Herausforderungen
- Kreative Auseinandersetzungen sowie

- Gruppenaktivität

als hoch eingestuft werden.

Gerade die Entwicklung psycho-physischer Kompetenzen erfährt in der persönlichen Bewältigung sich herauskristallisierender Grenzsituationen eine besondere Stimulation. Sich innerhalb der Netzstruktur individuellen „Wagnis-Risiko-Situationen“ auszusetzen, bei denen man im Falle eines Fehltrittes oder einer falsch gewählten Bewegungshandlung die Kontrolle über seine Position verlieren kann, beinhaltet das Erleben wechselhafter emotionaler Spannungszustände wie Unsicherheit –

Sicherheit und Freude – Angst. Hierbei handelt es sich um elementare (Lern-) Gelegenheiten, die dafür sorgen, Erfahrungen mit der eigenen Leistungsstärke zu sammeln aber auch die eigenen Leistungsgrenzen zu respektieren.

Eine schwierige Route zu bewältigen, mit dem Einsatz des ganzen Körpers fördert komplex die motorischen Grundtätigkeiten und die körperliche Fitness. Wichtige Kernkompetenzen wie Mut, Willenskraft und Entschlossenheit werden ausgebildet. Die Selbstsicherungsfähigkeit wird ausdifferenziert, das Vertrauen in das eigene Können gefestigt und eine verbesserte Risikobewertung sowie Risikobereitschaft generiert.

Sozial-kommunikative Herausforderungen ergeben sich insbesondere bei sich spontan ergebenden Partner- oder Gruppenkonstellationen. Seinen Partner zu ermutigen, gemeinsam die Schlüsselstellen einer Route zu bewältigen, sich gegenseitig Bewegungsalternativen aufzuzeigen oder sich nach einer gelungenen Bewältigung einer Route miteinander zu freuen sind charakteristische Beispiele hierfür. Im Zuge solcher interaktiven Abläufe kann es auch zu Gesprächen kommen, die sicherheitstechnische Abläufe oder einen gemeinsamen Erfahrungs- und Meinungsaustausch entstehen lassen und sachkompetentes Handeln und Verständigung fördern.

Fazit

„HELIX“ ist ein sich selbsterklärendes Bewegungsraumkonzept. Der Einsatz ist im öffentlichen wie im institutionellen Bereich (Kindertagesstätte, Schule) möglich. Durch verschiedene Elemente, die in variierbaren Kombinationen und nach persönlichem Bedarf eingesetzt werden können, ergibt sich eine Breite an unterschiedlich anspruchsvollen und differenziert anwendbaren räumlichen Herausforderungen. „HELIX“ gewährleistet gleichermaßen die Teilnahme von Jungen und Mädchen und ist im Altersbereich ab dem 4. Lebensjahr Jahren bis ins Erwachsenenalter hin einsetzbar.

Geprüft und für „besonders entwicklungsfördernd“ befunden

Wiesbaden, den 21.09.2016

Dr. Dieter Breithecker / Hermann Städtler

Präsidium der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e. V. und
Projektleitung „besonders entwicklungsfördernd“